



Samstag, 13. April

FC Eiken
17 Uhr: 4. Liga – FC Kaiseraugst
FC Rheinfelden
18 Uhr: 4. Liga 2 – FC Pratteln
FC Stein
19 Uhr: 4. Liga a – FC Möhlin/ACLI

Sonntag, 14. April

FC Frick
15 Uhr: FC Frick 1 – SV Würenlos 1
FC Möhlin, Sportzentrum
11 Uhr: Piccolos a/b Turnier
FC Rheinfelden
10 bis 12 Uhr: Junioren Piccolo Turnier
FC Stein
11 Uhr: 4. Liga b CLI – SV Augst

Der TV Möhlin verliert auswärts

MÖHLIN. Die Nati B-Handballer des TV Möhlin unterliegen am Mittwochabend auswärts gegen die schlechter klassierte SG Solothurn/Grauholz (26:27). Bereits zur Pause lagen die Fricktaler in Rückstand (11:15). (nfz)

Fast 600 Schützen am «Gheischiessen»

WEGENSTETTEN. Neben dem Vereinsstich, Auszahlungsstich und dem Gruppenwettkampf konnten die Schützinnen und Schützen des «Gheischiessens» in Wegenstetten auch den «Mouchenjoker» lösen und ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt 589 Sportschützen nahmen am «Gheischiessen» teil und überzeugten mit zum Teil sehr hochstehenden Resultaten. Die aus der gesamten Schweiz angereisten Schützen trotzten dem kalten Wetter und wärmten sich bei einem Getränk oder einem guten Essen in der Schützenstube auf. Am Samstagmittag lud die FSG Wegenstetten die Sponsoren, Inserenten sowie die Behörden von Wegenstetten zu einem Apéro ein. Das nächste «Gheischiessen» findet am 21. sowie 26. und 27. April 2014 statt. (mgt)



Markus Bötschi (hinten rechts) gibt sein Traineramt bei der ersten Mannschaft des TV Magden ab. Foto: zVg

«Es ist Zeit für einen Neuanfang»

1. Liga-Abenteuer der ersten Mannschaft des TV Magden ist vorbei

Die erste Mannschaft des TV Magden steigt nach einer Saison in der 1. Liga Handball gleich wieder ab. Markus Bötschi, scheidender Trainer der ersten Mannschaft und Patrick Zurfluh, Präsident des TV Magden, erklären weshalb.

Stefan Salzmann

NFZ: Herr Bötschi, das Abenteuer 1. Liga war nur von kurzer Dauer. Weshalb?

Markus Bötschi: Ein Grund waren sicherlich unsere vielen verletzten Spieler. Schon nach dem ersten Spiel fielen unsere beiden rechten Flügel aus. Auch auf den Rückraumpositionen gab es viele Verletzte. Schliesslich konnten wir kaum einmal in Bestbesetzung antreten. Ein geregelter Trainingsbetrieb war nur aufgrund der Reaktivierung von zurückgetretenen Spielern, Nachwuchskräften und der Unterstützung durch die zweite Mannschaft möglich.

Was sind weitere Gründe für den Abstieg?

Uns haben zwei bis drei routinierte 1. Liga-Spieler gefehlt, welche dem Team in heiklen Spielsituationen Sicherheit gegeben hätten. Auch hatten wir das nötige Wettkampfglück nicht auf unserer Seite. Ebenfalls haben mir bei etlichen Spielern der unbedingte Wille alles dem Abenteuer 1. Liga unterzuordnen, gefehlt. Und schliesslich habe auch ich und der weitere Trainerstaff die mögliche und leider auch eingetroffene Ausfallquote von Spielern unterschätzt.

Deshalb sind Sie entlassen worden und nächste Saison nicht mehr Trainer der ersten Mannschaft?

Nein, ich habe meinen Rücktritt bereits vor dem letzten Saisonspiel bekannt gegeben. Eine Entlassung hat sich somit erübrigt und es ist Zeit für einen Neuanfang. Diesem möchte ich nicht im Wege stehen.

Ein Neuanfang, welcher mit Nachwuchsspielern in dieser Saison bereits lanciert wurde.

Das ist wahr. Wobei der Einsatz von Nachwuchskräften in dieser Saison noch eher gezwungenermassen erfolgte – aufgrund der langen Verletztenliste.

Herr Zurfluh, gibt es bereits ein Saisonziel für die nächste Saison?

Patrick Zurfluh: Das ist momentan noch verfrüht. Der neue Trainer für die erste Mannschaft steht noch nicht fest und zu viel ist momentan noch im Umbruch. Beispielsweise werden fünf routinierte Spieler der ersten Mannschaft ihren Rücktritt oder den Wechsel in die zweite Mannschaft bekannt geben. Erfahrungsgemäss erfolgt nach einem Abstieg zuerst einmal eine Konsolidierungsphase und ein sofortiger Wiederaufstieg ist eher eine Illusion.

Der Spielerkader ist die eine Sache. Möglicherweise müssten auch mehr Trainings pro Woche ermöglicht werden, um wieder konkurrenzfähig zu sein?

Diesbezüglich sind uns die Hände gebunden. Mit den aktuellen Kapazitäten

ist es uns weiterhin nur möglich zwei Hallentrainings und ein drittes Training im Krafraum zu absolvieren. Dies wird sich wohl erst mit dem geplanten Neubau einer zweiten Turnhalle in Magden ändern. Andererseits muss man auch bedenken, dass der TV Magden ein Dorfverein ist und die Teilnahme an einer 1. Liga-Saison darf bereits als grosser Erfolg bezeichnet werden.

Im Jahre 2015 feiert der TV Magden sein 100-jähriges Bestehen. Ein Aufstieg direkt zum Jubiläumsanlass wäre doch wünschenswert?

(lächelt). Das ist wahr, jedoch nicht planbar. Es wäre eine grosse Genugtuung, wenn die erste Mannschaft dann wieder interregional spielen würde. Jedoch ist es für den TV Magden auch schon toll, wenn die erste Mannschaft an der regionalen Spitze der 2. Liga mitmischen könnte. Denn wichtiger als der sportliche Erfolg sind die Juniorenförderung und die Geselligkeit und Kameradschaft unter den Vereinsmitgliedern des TV Magden.

Das Wetter im Fricktal und seinen angrenzenden Regionen

ANGEBOT DER WOCHE:

KOS
Hotel Tigaki Beach ****
1 Woche im Doppelzimmer mit Halbpension
Abflug z.B. am 12.06.2013 ab Basel mit Air Berlin

20% Rabatt!

p.P. ab CHF 586.-*

*Preis beinhaltet 20% Frühbucherrabatt für Buchungen vor dem 30.04.2013

Offizielle FTI-Verkaufsstellen in Rheinfelden und Frick

Buchung und Beratung:
in Rheinfelden - Tel: 061 831 55 43
in Frick - Tel: 062 865 67 10

knechtreisen
der Spezialist

FTI
TOURISTIK

Zwischenverkauf und Druckfehler vorbehalten! Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen der FTI Touristik AG.

HEUTE

Quelle: METEOTEST Bern

Aussichten	Min.	Max.	Windprognose
Samstag	4°	16°	Heute
Sonntag	4°	21°	Mittelland: SW 4
Montag	6°	23°	Jurahöhen: SW 4
Dienstag	8°	21°	

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5